

AZ und Badener Tagblatt vom 3. November 2022

Glasfasernetz für Wettingen

Der Bau soll noch in diesem Jahr starten. Verantwortlich ist dieselbe Firma, die schon in Baden und Ennetbaden das Netz betreibt.

Wettingen erhält ein flächendeckendes Punkt-zu-Punkt-Glasfasernetz. Realisiert wird dieses durch eine Partnerschaft zwischen Energie Wettingen und der Firma Swiss4net. Ihre Tochtergesellschaft Wettingen4net AG wird es betreiben. Swiss4net hat schon die Glasfasernetze in Baden und Ennetbaden gebaut und betreibt sie auch. Zurzeit realisiert sie zudem die Netze von Unter- und Obersiggenthal.

Guido Hüni, CEO von Energie Wettingen, erklärt gemäss Mitteilung: «Ein hochmodernes Glasfasernetz trägt dem Bedürfnis nach schnellen und zuverlässigen

Internetverbindungen Rechnung und erhöht die Standortattraktivität einer Gemeinde. Energie Wettingen übernimmt in dieser Partnerschaft keine finanziellen Risiken.»

Energie Wettingen stellt die vorhandenen Rohranlagen zur Verfügung, damit Swiss4net die Glasfasern dort einziehen kann und nicht unnötig gebaut werden muss. Swiss4net bezahlt dafür ein langjähriges Nutzungsrecht an Energie Wettingen. Die Gemeinde Wettingen müsse dank der Partnerschaft zwischen Energie Wettingen und Swiss4net selber nicht in ein

Glasfasernetz investieren. Der Bau des Netzes soll noch dieses Jahr starten, er wird voraussichtlich zwei bis drei Jahre dauern. Swiss4net gründet dazu eine lokale Betreiberfirma vor Ort, die 100-prozentige Tochtergesellschaft Wettingen4net AG. Sie wird den gesamten Bau und den späteren Betrieb des Glasfasernetzes verantworten.

Roger Heggli, CEO von Swiss4net, freut sich: «Unser Ziel ist, mehrere hunderttausend Glasfaseranschlüsse in Wohnungen und Geschäften in der ganzen Schweiz zu betreiben.» (az)